

	<p>Object: Verbotsschild für alliierte Militärmissionen, ab 1960er Jahre</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Collection: Sammlung, Objekte 1945-1994</p> <p>Inventory number: 201089</p>
--	---

Description

Aus Gründen der Geheimhaltung legte die Sowjetarmee Verbotszonen fest, in denen sich die jeweils anderen Militärverbindungsmissionen nicht aufhalten durften. Bis zu 40 Prozent des Gebiets der DDR wurden zum militärischen Sperrgebiet erklärt; viele Gebiete dauerhaft, manche nur während militärischer Manöver. Die Sperrgebiete wurden in Karten eingetragen. Diese Pläne wurden fortlaufend aktualisiert und von den Besatzungsmächten untereinander ausgetauscht. Für die Anwohner wie für die Mitglieder der Militärverbindungsmissionen waren die sich häufig verändernden Grenzen der Sperrgebiete nicht immer klar zu erkennen. Sowjetische Soldaten bewachten die Grenzen der Gebiete mit dem Befehl, auf Eindringlinge sofort zu schießen. Die von den Soldaten selbst angefertigten und oft unbeholfenen Verbotsschilder schützten nicht vor tödlichen Unfällen. Vor allem die Militärverbindungsmissionen der West-Alliierten nahmen diese Warnungen nicht ernst und respektierten nur die auf amtlichen Karten eingezeichneten Grenzen.

Basic data

Material/Technique:	Metall
Measurements:	Höhe: 50,0 cm, Breite: 59,6 cm

Events

Created	When	1980s
	Who	
	Where	
Received	When	

	Who	Sowjetische Streitkräfte in Deutschland
	Where	
Owned	When	Since 1995
	Who	Museum Berlin-Karlshorst
	Where	Berlin
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Germany

Keywords

- Administration
- Allies
- Besatzungszone
- Deutsche Teilung
- Gruppe der sowjetischen Streitkräfte in Deutschland
- Military affairs
- Military authority
- Military liaison missions
- Prohibition sign
- Signage
- Utensil

Literature

- Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst (hrsg.) ; Meißner, Christoph, Dr. Jörg Morré (2019): Alltag. Politik. Kampfauftrag. Sowjetische Truppen in Deutschland 1945-1994. Berlin